

Flugziel auf Kurs – Die Geschichte der Heeresflugabwehrtruppe 1950-2012

Eine Lagefeststellung zum geplanten Buch

Immer wieder fragen Kameraden nach dem Sachstand des geplanten Buches über die HFlaTr, welches ja ursprünglich 2006 anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens unserer Truppengattung erscheinen sollte.



Klaus Peters

Foto: Klaus J. Peters

In der Tat stammen die ersten Gliederungsentwürfe aus der Zeit 2005/2006, doch schnell wurde den damals Verantwortlichen klar, dass die HFlaS personell allein nicht in der Lage war, das Buch zu schreiben. Auch musste man feststellen, dass das provisorisch im Archiv eingelagerte und sehr umfangreiche Aktenmaterial weder sortiert noch geordnet war, wenngleich die HFlaS/Gruppe Weiterentwicklung (Grp WE) in der Person des Hptm Tappe schon wesentliche Daten aus dem Fundus gezogen und graphisch aufbereitet hatte. Erstmals erfuhren die nach Rendsburg eingeladenen regionalen Traditionsverbände bei dem im Nov. 2006 vom OTL Klaus Wotruba (Leiter Lehre und nebenamtlicher Traditionsbeauftragter des AusbZ HFlaTr) durchgeführten „Workshop Traditionspflege“ vom Buchprojekt. Sie wurden aufgefordert, durch Beiträge z.B. über ihren Verband das Projekt zu unterstützen. Dieser Aufruf wurde im Febr. 2007 durch einen persönlichen Brief des BrigGen Köpke (GenHFlaTr und Kdr HFlaS) an verschiedene Offiziere flankierend unterstützt. Doch erst im September 2008 konnte bei dem „Workshop Traditionspflege“ über viele noch ungeklärte Fragen bei den anwesenden Vertretern Antworten und Übereinstimmung erzielt werden. Anwesend war beim Workshop 2008 auch der inzwischen als „Projektoffizier“ gewonnene Historiker und FlaStOffz d.R., Major Soeren Volkenborn. Die im September 2008 von den Vertretern der Traditionsvereine einstimmig vorgeschlagene Zielsetzung, nämlich ein gutes, im öffentlichen Buchhandel zu bekommendes Sachbuch für Gediente, Ungediente und an der Bundeswehr interessierte Leser zu schaffen, wurde im November 2008 vom Gen HFlaTr, Oberst Kuhlen, akzeptiert, das Archiv umgehend durch einen Wehrübenden FlaStOffz gesichtet, geordnet und durch andere aufgefundene Quellen der HFlaS (z.B. im Medienzentrum) ergänzt. Die zielgerichtete Bucharbeit begann somit Ende 2008, wobei bereits vorliegende Artikel von Major Volkenborn übernommen werden konnten. Dennoch schritt die Arbeit aus vielen Gründen nur langsam voran, zumal u.a. die Unterstützung als Artikelschreiber durch ehemalige Offiziere / Pensionäre nur unzureichend war, das Archiv noch große Lücken aufwies und der Umzug des AusbZ HFlaTr von Rendsburg nach Munster (und damit auch das Archiv, das nach Todendorf gebracht und dort zunächst provisorisch eingelagert werden musste) die kontinuierliche Arbeit durch mangelnde Kommunikationsmittel sehr erschwert hatte.



Kernstück des Buches „Flugziel auf Kurs - Die Geschichte der HFlaTr 1950-2012“ sind die Chroniken aller Fla-Verbände einschließlich der HFlaS und FlaLehrTr sowie der selbständigen Fla-Einheiten. Bei den noch aktiven Verbänden/Einheiten sollte die Chronik ursprünglich 2007 enden. Doch die für unsere Truppengattung betrüblichen Entscheidungen durch das BMVg führten Anfang 2010 zu dem Ergebnis, den Schlussstrich bei September 2010 zu setzen, so dass die aktiven Verbände/Einheiten ihre Chroniken noch zu ergänzen hatten und dem Projektoffizier danach zugeschickt werden mussten.

Weitere Buchthemen sind u.a.

- Strukturen der FlaTr/HFlaTr 1950 – 2012
- Waffentechnologie
- in- und ausländische Fla-Schießplätze
- Tradition
- Anekdoten, Bemerkenswertes
- Anlagen über Standorte, Stellenbesetzung, interne Verbandsabzeichen usw.

Zurzeit fehlen nur noch wenige Chroniken, doch kann dennoch demnächst mit dem Druck des ersten Prüftentwurfes gerechnet werden, der dann zur Korrektur einem begrenzten, ausgewählten Personenkreis vorgelegt werden soll. Dazu muss im März/April noch die Bildauswahl erfolgen.

Das Militärgeschichtliche Forschungsamt in Potsdam hat im Übrigen bereits mit der graphischen Erstellung von sechs Karten begonnen.

Zwar haben 2006/2007 angeschriebene Verleger Interesse an unserem Buch gezeigt, doch hier müssen noch weitere Angebote eingeholt werden. Für Hinweise auf potentielle Verlagshäuser wäre der Herausgeber, die GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. sehr dankbar. In diesem Zusammenhang ist sehr wichtig, dass alle aktiven und ehemaligen Soldaten der HFla bei Erscheinen des Buches auch wirklich als Käufer in Erscheinung treten, denn das Buch mit ca. 600 Seiten und ca. 500 Bildern soll ja nicht ausschließlich ein reines „Erinnerungsbuch“ für Aktive und Ehemalige sein, sondern es wird für unsere Söhne und Enkel geschrieben und für diejenigen, die in der Fla-Truppe gedient haben oder sich generell für die Bundeswehr interessieren. Da die verlagsrechtlichen und kaufmännischen Fragen noch nicht endgültig geklärt sind, kann momentan über den zu erwartenden Preis keine Auskunft gegeben werden.

Zusammenfassend kann jedoch gesagt werden: Das Autorenteam hat sich viel vorgenommen. Und: „Gut Ding braucht nun mal Weile!“

Klaus J. Peters, Oberstleutnant a.D., Jahrgang 1944, Eintritt 1964 in die HFlaTr, 20. OffzAnwJahrg, war Kdr FlaRgt 2 und danach in seiner letzten Verwendung erster Kdr FlaRgt 70. Er schied 1994 aus und hat seit dem bei der FlaBrig 100 und an der HFlaS/AusbZentr HFlaTr Wehrübungen abgeleistet.

